

## **Bundesweiter Betten-Dichte-Index: Diese Städte bieten viel Platz für Touristen**

- **Berlin ist mit fast 789 Hotels und über 1,4 Millionen Betten Übernachtungs-Hauptstadt**
- **Duisburg hat die höchste Dichte an Hotels pro Besucher, München die niedrigste**
- **Duisburg hat die höchste Hotelbetten-Dichte, Hamburg die niedrigste**

**Barcelona/Berlin, 28. Februar 2018** - In Deutschland gibt es rund 50.000 Hotels und Pensionen. Doch welche deutsche Großstadt bietet eigentlich die meisten Übernachtungsmöglichkeiten an? Das hat das Hotelportal für Kurzaufenthalte, BYHOURS ([www.byhours.de](http://www.byhours.de)), nun ermittelt und die Anzahl der Hotels sowie deren Bettenzahl in den 20 größten deutschen Städten untersucht.

Demzufolge liegt Berlin in absoluten Zahlen mit rund 789 Hotels und rund 1.438.000 Hotelbetten vorne - doch die höchste Dichte an Unterkünften kann Duisburg vorweisen. Auf 100.000 Besucher kommen hier fast 22 Hotels. Die Nachbarstadt Essen schafft immerhin rund 18 Hotels pro 100.000 Gäste und teilt sich das zweite Treppchen mit Bielefeld.

### **München: Wenige Hotels für vergleichsweise hohe Besucherzahlen**

Deutlich niedriger ist die Hoteldichte jedoch in der bei Besuchern beliebten bayerischen Hauptstadt. Auf 100.000 Besucher kommen in München nur etwa fünf Hotels. Eng wird es auch in Frankfurt mit einer Hoteldichte von 5,5 und in Berlin mit einer Dichte von 6. Gefolgt von Leipzig und Hamburg mit jeweils 6,4 Hotels pro 100.000 Besucher. Nürnberg und Bremen liegen im guten Mittelfeld mit einer Dichte von 8,8 bzw. 10,7 Unterkünften.

### **Hamburg und Frankfurt gehen die Schlafplätze aus**

Trotz wachsender Übernachtungszahlen in Duisburg im vergangenen Jahr, bietet die Stadt mit einer Bettendichte von 1.443 Platz für noch mehr Gäste. Gefolgt von Bremen mit 1.374 Schlafplätzen. Auf dem dritten Platz landet erneut Bielefeld mit 1.317 Betten pro 100.000 Besucher. Mit einer Dichte von über 1.129 erzielt Berlin das fünftbeste Ergebnis.

Wesentlich knapper bemessen sind die Übernachtungsplätze in Hamburg. Auf rund 60.700 Betten kommen jährlich über 6,5 Millionen Besucher, das ergibt eine Dichte von 925. Auch Frankfurt bietet für die Masse an Besuchern vergleichsweise wenig Schlafplätze an. Auf 100.000 Gäste kommen hier nur 949 Betten. In Leipzig gibt es rund 7 Betten mehr.

Die Messestadt Hannover bietet rund 1010 Übernachtungsplätze und liegt damit im guten Mittelfeld. In Stuttgart kommen auf 100.000 Besucher rund 1021 Betten und Dresden hat sogar eine Dichte von 1060 Betten.

Die gesamte Untersuchung finden Sie hier:

<http://blog.byhours.com/de/bundesweiter-betten-dichte-index-diese-staedte-bieten-viel-platz-fuer-touristen/>

### **Neuer Trend: Kurzeaufenthalte für eine optimale Hotelauslastung**

Trotz steigender Touristenzahlen liegt die durchschnittliche Zimmerauslastung deutscher Hotels bei rund 70 Prozent. Ein neues Geschäftskonzept wirkt dem nun entgegen: Das

Hotelportal BYHOURS bietet Hotels die Möglichkeit leerstehende Zimmer zu verschiedenen Paketen stundenweise zu vermieten, um so Leerstände zu minimieren und den Umsatz auch bei maximaler Auslastung durch Mehrfachbelegung zu steigern. Gäste können sowohl die Dauer des Aufenthalts als auch die Ein- und Auscheck-Zeiten frei wählen. Das Angebot eignet sich ideal für Reisende oder Geschäftsleute, die Wartezeiten überbrücken müssen, in Ruhe arbeiten wollen oder sich einfach nur ein paar Stunden ausruhen möchten.

### **Über BYHOURS**

BYHOURS ([www.byhours.de](http://www.byhours.de)) ist die erste Online-Buchungsplattform für sogenannte Microstays - Kurzaufenthalte in Hotels. Bei der Buchung eines Hotelzimmers über das Portal können Kunden die Dauer des Aufenthalts sowie Ein- und Auscheckzeiten frei wählen. Hotels können durch Microstays ihre Leerstände minimieren, während Gäste Hotels weitaus flexibler und günstiger nutzen können, als bislang. Derzeit lassen sich über BYHOURS Microstays in über 2.500 Hotels in 50 Ländern buchen. Das 2012 in Barcelona von von Christian Rodríguez und Guillermo Gaspart gegründete Unternehmen richtet sich mit seinem Angebot überwiegend an Geschäftsleute und Reisende und ist Vorreiter im Bereich Pay-per-Use für Hotels in Europa, Lateinamerika und im Nahen Osten.

**Pressekontakt:** Pascale Bastian | [pascale.bastian@tonka-pr.com](mailto:pascale.bastian@tonka-pr.com) | +49.(0)30.27595973.16